



21.05.2025
9 - 12 Uhr inkl. Pause
über Zoom

NIFA plus - Grundlagenseminar
„Aufenthaltsverfestigung durch Ausbildung und Arbeit“
in Kooperation mit „mira - mit Recht bei der Arbeit!“

Organisator*in	NIFA plus ist ein Netzwerkprojekt neun verschiedener Einrichtungen in Baden- Württemberg. Vorhabenträger des Projekts ist die Werkstatt PARITÄT, die auch die überregionale Fachberatungsstelle NIFA plus zu Themen der beruflichen Teilhabe verantwortlich ist und u.a. Fachberatung wie Schulungen für haupt- und ehrenamtliche Multiplikator*innen und Arbeitgebende anbietet.
Seminartermin	21. Mai 2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr inklusiv Pausen. Das Online-Seminar ist kostenfrei und findet über die Plattform Zoom statt.
Zielgruppe	Das NIFA plus-Grundlagenseminar „Aufenthaltsverfestigung durch Ausbildung und Arbeit“ in Kooperation mit „mira - mit Recht bei der Arbeit!“ richtet sich an alle Personen, die ehrenamtlich oder hauptamtlich geflüchtete Menschen in ihrem Alltag unterstützen und begleiten. Eingeladen sind insbesondere diejenigen, die aktuell Geduldete oder vor Abschiebung bedrohte Menschen beraten, die auf der Suche nach Arbeit oder Ausbildung sind und sich hierfür sowohl zu aufenthaltsrechtlichen als auch zu arbeitsrechtlichen Grundlagen informieren möchten. Ziel ist es, Helfer*innen zu befähigen, fundierte und verlässliche Informationen an geflüchtete Menschen weiterzugeben.
Link zur Anmeldung	Bitte melden Sie sich bis zum 15. Mai 2026 an unter: https://www.werkstatt-paritaet-bw.de/veranstaltungen/nifa-plus-grundlagenseminar-aufenthaltsverfestigung-durch-ausbildung-und-arbeit-0

Das Projekt „NIFA plus – Netzwerk zur beruflichen Teilhabe von Geflüchteten“ wird im Rahmen des Programms „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Die Beratungsstelle mira - Mit Recht bei der Arbeit/Faire Integration Baden-Württemberg wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



<p>Beschreibung</p>	<p>9:00–11:00 Uhr – Wege aus der Duldung in einen gesicherten Aufenthalt durch Arbeit und Ausbildung</p> <p>Im ersten Seminarteil erhalten die Teilnehmenden einen strukturierten Überblick über verschiedene Möglichkeiten, von einer Duldung in einen sicheren Aufenthaltstitel zu wechseln. Gemeinsam werden folgende zentrale Optionen zur Aufenthaltsverfestigung erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsduhlung (§ 60c AufenthG) und Ausbildungs-Aufenthaltsurlaubnis (§ 16g AufenthG) • Beschäftigungsduhlung (§ 60d AufenthG) • Aufenthaltsgewährung für gut Integrierte (§§ 25a und 25b AufenthG) • Härtefallregelung (§ 23a AufenthG) <p>11:00–12:00 Uhr – Austausch mit der Beratungsstelle mira – mit Recht bei der Arbeit!</p> <p>Im zweiten Teil haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, mit Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle “mira – mit Recht bei der Arbeit!” ins Gespräch zu kommen.</p> <p>Unsere Kooperationspartner*innen von “mira – mit Recht bei der Arbeit” beantworten Fragen rund um Arbeits- oder Ausbildungsverträge, Kündigung, Probezeit sowie weitere arbeitsrechtliche relevante Themen.</p> <p>Fragen an mira können im Vorfeld über dieses Formular eingereicht werden: → NIFA plus-Grundlagenseminar – Formular ausfüllen</p>
<p>Format</p>	<p>Vortrag via Power Point, interaktive Übungen, Austausch</p>
<p>Kontakt</p>	<p>Silvia Floris, Projektmitarbeiterin Fachberatung und Schulungen</p> <p>Mobil: +49 151 1006 4269, E-Mail: floris@werkstatt-paritaet-bw.de</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>NIFA Plus</p> <p>NIFA plus Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH</p> <p>mira Mit RECHT bei der ARBEIT!</p>

Das Projekt „NIFA plus – Netzwerk zur beruflichen Teilhabe von Geflüchteten“ wird im Rahmen des Programms „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Die Beratungsstelle mira - Mit Recht bei der Arbeit/Faire Integration Baden-Württemberg wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Gefördert durch:

